



Bewerbungen mit ChatGPT sind derzeit in aller Munde und werden immer populärer. Viele sind begeistert, anderen bereitet Künstliche Intelligenz (KI) Angst. So oder so, viele der Vorteile des Chatbots sind nicht abzustreiten. Aber kann sie dir auch bei deiner Bewerbung helfen?

Eine Bewerbung zu schreiben ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Traumjob. Es ist jedoch oft schwierig, die richtigen Worte zu finden, um sich optimal zu präsentieren. Mit KI-Tools wie ChatGPT ist es häufig kein Problem mehr, ein Bewerbungsschreiben zu verfassen, ist. Allerdings sollte man auf einige Dinge achten, bevor man die Unterlagen abschickt.

Was ist ChatGPT eigentlich?

ChatGPT ist der Prototyp eines KI-basierten Chatbots, der von dem Unternehmen OpenAI angeboten wird. ChatGPT nutzt KI, um Anfragen zu verstehen und daraus entsprechende Antworten zu generieren. Derzeit gibt es noch eine Gratisversion von ChatGPT und es gibt auch keine Einschränkungen in der Nutzung, was die Länge der Anfrage oder der Antwort angeht. Du kannst den Chatbot also für eine Vielzahl von Aufgaben benutzen, auch für das Schreiben einer Bewerbung, Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch etc.

Den Chatbot zu benutzen, ist kinderleicht. In einem Chat stellst du ihm eine Anfrage – je präziser, desto besser – und innerhalb weniger Sekunden erfüllt die KI deinen Wunsch und generiert den gewünschten Text. Die Sprache, die du für die Eingabe benutzt, ist dabei egal. ChatGPT merkt sich außerdem vergangene Konversationen und lernt von ihnen. Das bedeutet, du kannst auf vorherige Anfragen zurückgreifen und darauf aufbauen.

Was muss man beachten, wenn man ChatGPT für eine Bewerbung nutzt?

Der Schlüssel zum Erfolg heißt: So konkret wie möglich. Je unpräziser die Anfrage, desto austauschbarer wird dein Ergebnis sein. Schreibst du in das Textfeld eine Eingabe wie „Schreibe ein Bewerbungsschreiben als Sachbearbeiterin“, musst du mit einem Ergebnis rechnen, das eher allgemein und generisch ist. Um ein präziseres Ergebnis zu erhalten, das mehr auf deine Bedürfnisse zugeschnitten ist, solltest du der KI im zweiten Schritt mehr Informationen liefern. Schreibst du nun etwas in das Dialogfeld wie „Kannst du noch mehr Informationen in das Anschreiben einfügen? Ich bewerbe mich für die ausgeschriebene Stelle als Sachbearbeiterin in Ihrer Personalabteilung. Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau, bin sorgfältig und genau und arbeite gerne mit Menschen zusammen.“, wird dir ChatGPT ein neues Bewerbungsschreiben vorschlagen. Aber Achtung, auch dieses Schreiben musst du nochmals aufmerksam durchlesen und prüfen, ob wirklich alles 100%ig stimmt und keine Allgemeinplätze erhält.

Vor- und Nachteile einer ChatGPT Bewerbung

- Alles in allem kann ChatGPT hilfreich sein, um ein „Grundgerüst“ für eine Bewerbung zu bauen, also als eine Art Vorlage zu dienen. Blind solltest du dich jedoch nicht auf die KI verlassen. Den von ChatGPT generierten Text solltest du hinterher stets prüfen und gegebenenfalls ausbessern und individualisieren. Denn auch wenn die Formulierungen von ChatGPT menschlich wirken, sind viele Ausdrucksweisen formell oder steif. Damit kann man Personaler kaum von sich überzeugen.

Kurz zusammengefasst hier die Vor- und Nachteile:

Vorteile:

- spart Zeit
- kann bei Schreibblockade und Ideenlosigkeit auf die Sprünge helfen

in der Regel grammatisch fehlerfreie Texte

Nachteile:

- oft standardisierte Texte, da KI immer einem festen Algorithmus folgt
- förmlich und wenig kreativ
- menschliche Emotion und persönliche Note fehlt



ChatGPT kann bei der Bewerbung viel Zeit sparen und eine große Hilfe sein, das ist klar. Da Personaler beim Anschreiben vor allem auf Individualität achten, solltest du dich bei der Bewerbung nicht ausschließlich auf die KI verlassen und auch auf andere Quellen wie Vorlagen, Bewerbungsguides oder ähnliches zurückgreifen.

Bist du jetzt motiviert, dich direkt zu bewerben? Hier geht´s zu unseren Stellenangeboten.
